

# Einführung in die Fachdidaktik GW

Begründungen für die Auswahl,  
Kompetenzorientierung

*Teil 1:*

Warum dieses Lernziel unterrichten?

Warum diesen Inhalt auswählen?

Warum ... ?



[www.slido.com](https://www.slido.com)

#W842

# Warum ... unterrichten?

*W. Klafki (1985):*

- Welche *Gegenwartsbedeutung* [für die Schülerin und den Schüler; erg.] haben diese Ziele?
- Welche *Zukunftsbedeutung* [für die Schülerin und den Schüler; erg.] haben diese Ziele?
- Welche *exemplarische Bedeutung* besitzen sie?

*W. Sitte (2001, 557)*

Rückblickend auf die eigenen Schulzeit, welche Begründung war dominierend?



[www.slido.com](https://www.slido.com)  
#W842

# Leistungsbeurteilung - Leistungsbewertung

*Lehrperson in Österreichs Schulen erfüllt gleichzeitig mehrere Funktion:*

- Vermittler/-in von Lernzielen, Lerninhalten, ...
- persönliche/-r Betreuer/-in der/des Lernenden („Coach“)
- Beurteiler/in des Lernerfolges



Was verstehe ich unter „Genügend“, ... „Sehr gut“?



[www.slido.com](https://www.slido.com)  
#W842

# Leistungsbeurteilung

*(5) Mit „Genügend“ ...*

... sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben **in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt.**

*Bildungsministerium (2020): Leistungsbeurteilungsverordnung § 14 (5), Eigene Hervorhebungen*

# Leistungsbeurteilung

## *(5) Mit „Genügend“ ...*

... sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben **in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt.**

## *(4) Mit „Befriedigend“ ...*

... sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben **in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt**; dabei werden Mängel in der Durchführung durch merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit ausgeglichen.

*Bildungsministerium (2020): Leistungsbeurteilungsverordnung § 14 (4,5), Eigene Hervorhebungen*



# Leistungsbeurteilung

## (3) Mit „Gut“ ...

... sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die ... Anforderungen ... **in über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß** erfüllt und, ... , merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit beziehungsweise bei entsprechender Anleitung die Fähigkeit zur Anwendung seines Wissens und Könnens auf für ihn neuartige Aufgaben zeigt.

## (2) Mit „Sehr gut“ ...

... sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die ... Anforderungen ... **in weit über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß** erfüllt und, ... , deutliche Eigenständigkeit beziehungsweise die Fähigkeit zur selbständigen Anwendung seines Wissens und Könnens auf für ihn neuartige Aufgaben zeigt.

*Bildungsministerium (2020): Leistungsbeurteilungsverordnung § 14 (2,3), Eigene Hervorhebungen*

# Gliederung kognitiver Lernziele

Wiederholung

## Bloom'sche Taxonomie

## Anforderungsbereiche

6. Bewertung

5. Synthese

4. Analyse

3. Anwendung

2. Verstehen

1. Kenntnisse

III: Reflexion von Wissen

II: Transfer von Wissen

I: Reproduktion von Wissen

## Bloom's Taxonomy

### The Cognitive Process Dimension

### The Knowledge Dimension

Factual Knowledge

Conceptual Knowledge

Procedural Knowledge

Meta-Cognitive Knowledge

Remember Understand Apply Analyze Evaluate Create

List

Summarize

Classify

Order

Rank

Combine

Describe

Interpret

Experiment

Explain

Assess

Plan

Tabulate

Predict

Calculate

Differentiate

Conclude

Compose

Appropriate Use

Execute

Construct

Achieve

Action

Actualize

Dianna Fisher (2011)

Wiederholung

Wissenskategorien  
nach Anderson &  
Krathwohl (2001)

Wiederholung



Ein fachbezogenes Analysemodell

M. Hofmann-Schneller,  
C. Sitte & A. Koller (2012)

*Teil 2*

Kompetenzorientierter Unterricht – Welche Elemente sind wesentlich?



[www.slido.com](https://www.slido.com)  
#W842

# Zur Gestaltung eines kompetenzorientierten Unterrichts

*Kompetenzen nach F. Weinert (2001, S.27f):*

„Kompetenzen bezeichnen ...

- die bei Individuen *verfügbaren* oder durch sie *erlernbaren kognitiven Fähigkeiten*,
- um bestimmte Probleme zu lösen,
- sowie die damit verbundenen *motivationalen, volitionalen und sozialen Bereitschaften und Fähigkeiten*,
- um die Problemstellungen in variablen Situationen erfolgreich und verantwortungsvoll nutzen zu können.“

*M. Hofmann-Schneller (2011, 17). eigene Hervorhebungen*



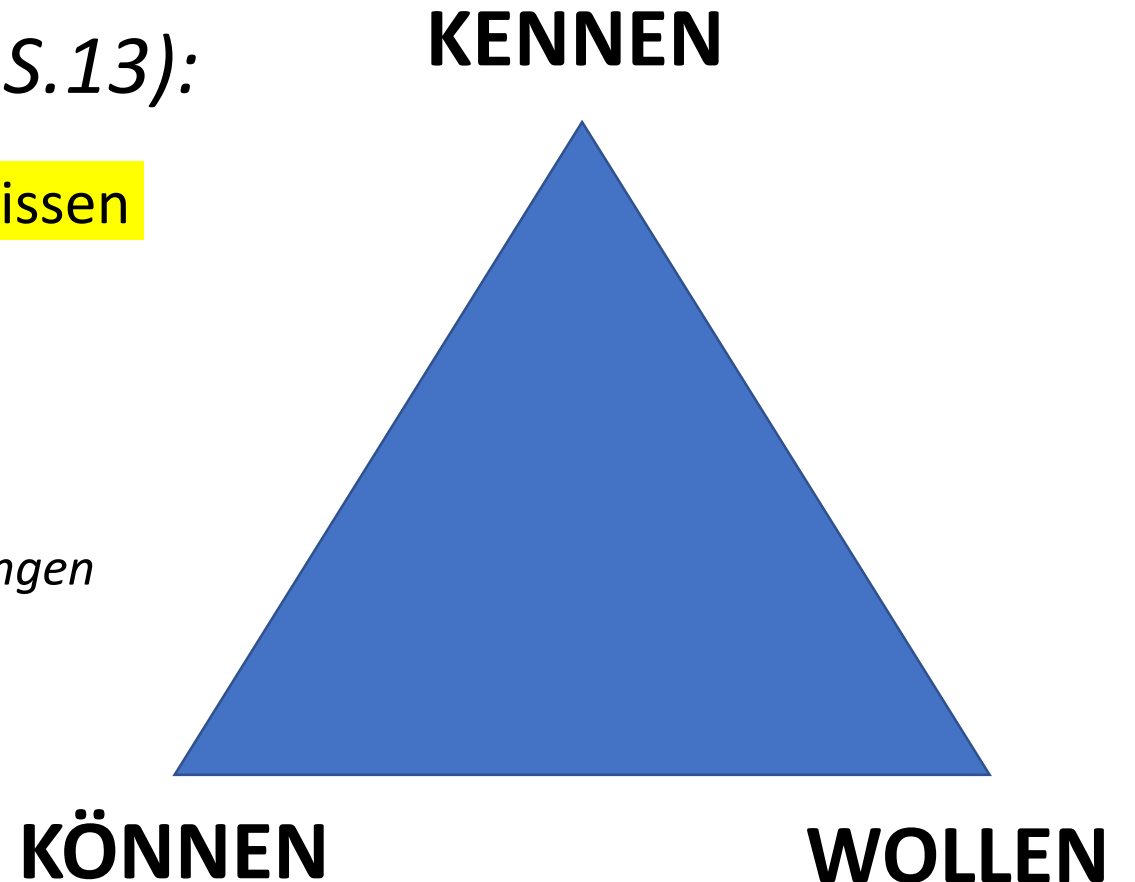
# Zur Gestaltung eines kompetenzorientierten Unterrichts

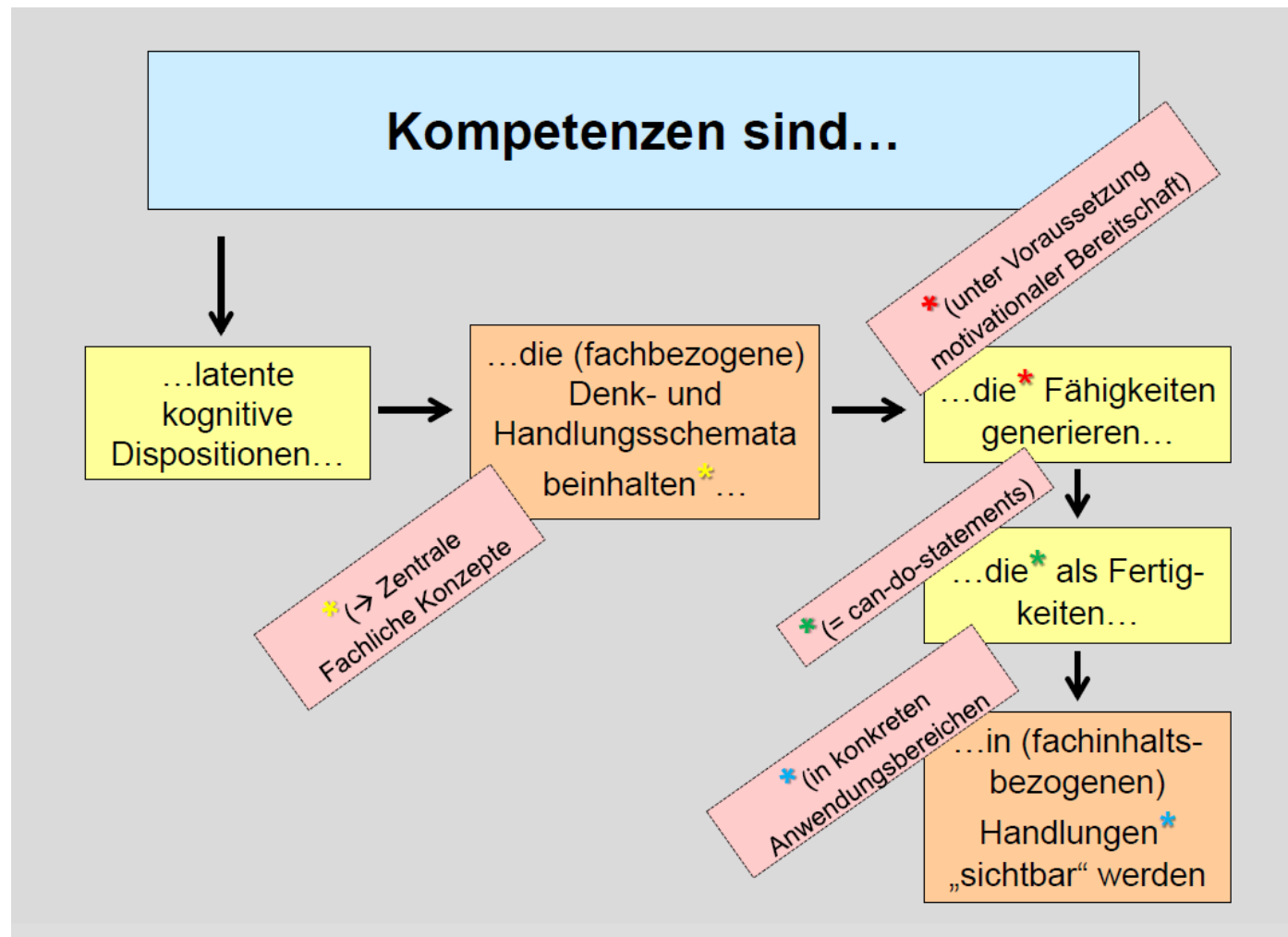
*Kompetenzen nach Klieme (2004, S.13):*

„Kompetenzen stellen die **Verbindung von Wissen und Können** her.

Sie sind als **Befähigung zur Bewältigung** unterschiedlicher Situationen zu sehen.“

*M. Hofmann-Schneller (2011, 17). eigene Hervorhebungen*





## Zur Gestaltung eines kompetenzorientierter Unterrichts

Ulrike Greiner & Christoph Kühberger (2019)  
 Anwendungsbereiche.  
 Zentrale fachliche Konzepte,  
 Zentrale fachliche Konzepte.-  
 Wien. Folie 7.





# Wofür steht das Fach ...?

## Teil 3

### Basiskonzepte – Core concepts – Key concepts

- wirkmächtiges fachliches Wissen
  - „fachliche Denkweisen, die im Lernprozess angewandt werden“
  - Eigenverantwortung der Lehrpersonen, professionell zu handeln
- 
- tiefgehende beschreibende und erklärende „Welterschließung“
  - Entwicklung von Denkbezügen zu großen fachlichen Ideen
  - Bereitschaft zu alternativen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und umweltbezogenen Zukunftsperspektiven

*nach Donert (2015, 14), aus T. Jekel & H. Pichler (2017, 6 & 7)*



# Basiskonzepte des Lehrplans GW 2020

- „Gemeinsamkeiten und Unterschiede“
- „Vernetzung und Veränderung“
- „Interessen und Macht“
- „Werte und Identitäten“
- „Maßstabsebenen und Raum“